



INFORMATIONEN ZUM STUDIUM

Hochschule Osnabrück

Fakultät Management, Kultur und Technik

Institut für Management und Technik

Kaiserstraße 10c

49809 Lingen (Ems)

Tel.: 0591 80098-208/-352

E-Mail: studienassistenz-imt@hs-osnabrueck.de

www.hs-osnabrueck.de/bma

BEWERBUNG UND ZULASSUNG

Hochschule Osnabrück

Studierendensekretariat

Daniela Timmer

Tel.: 0591 80098-631

E-Mail: d.timmer@hs-osnabrueck.de

Sprechzeiten: Mo., Di., Do. 9:30 bis 12 Uhr

studieninfo@hs-osnabrueck.de

STATEMENTS



»Das Bachelorstudium am Campus Lingen hat mich optimal auf das Masterstudium vorbereitet. Derzeit promoviere ich im Bereich Maschinenbau. Ich hatte mich für den Campus Lingen entschieden, da dort eine enge Verzahnung zwischen Praxisnähe und theoretischer Grundlagenbildung erfolgt. Rückblickend sind die besonderen Vorzüge des Campus Lingen, die umfassende Betreuung und der direkte Kontakt zu den Professor*innen und Dozent*innen. Auch das Lernen in relativ kleinen Seminargruppen und die persönliche Atmosphäre, aber auch die moderne Ausstattung sind besondere Pluspunkte. Daher habe ich die Entscheidung, mein Bachelorstudium am Campus Lingen absolviert zu haben, nie bereut.«

Tim Heitkamp, Absolvent und Doktorand



»Ich habe mich für den Campus Lingen entschieden, da hier ein familiäres und praxisnahes Lernen angestrebt wird. Außerdem bietet mir die Stadt Lingen ein vielfältiges Angebot, sowohl im kulturellen, als auch im freizeitlichen Bereich. Besonders am Campus Lingen gefällt mir die Architektur und die zentrale Lage. Sowohl die Bahn, als auch die Innenstadt ist zu Fuß schnell erreichbar.«

Kira Holtkötter, 4. Semester



»Ich bin relativ spät mit dem Studium in Lingen angefangen, da ich vorher eine Ausbildung gemacht und ein wenig Erfahrung im Beruf gesammelt habe. Ich bin froh, dass ich diesen Schritt gewagt habe. Besonders gefallen mir die relativ kleinen Kohorten am Campus. Hier bin ich nicht nur eine „Nummer“, weshalb ich immer wieder den Campus Lingen fürs Studium wählen würde. Auch zu erwähnen ist die Praxisnähe in der Lehre. Hier wendet man das Gelernte während verschiedenen Versuchen im Labor an und hat somit auch eine Vorstellung, wie man die Informationen in der Arbeitswelt nutzt.«

Stefan Kleemann, 4. Semester

TÄTIGKEITS- UND BERUFSFELDER

Die Breite des Studiengangs Allgemeiner Maschinenbau ermöglicht Tätigkeiten in allen Branchen und Berufsfeldern des Maschinenbaus. Dies sind z.B.

- Entwicklung, Projektierung und Konstruktion
- Qualitätssicherung oder Instandhaltung
- Beratung und Vertrieb
- Beschäftigungsmöglichkeiten in Ingenieurbüros, bei Wirtschafts- oder Berufsverbänden, in Forschung und Lehre, bei Technischen Überwachungsvereinen oder im öffentlichen Dienst
- selbstständige Tätigkeit in der Planung und Konstruktion oder als Sachverständige*r
- Unternehmensplanung und -beratung
- Technische Redaktion

DER STUDIENGANG AUF EINEN BLICK

Abschluss	Bachelor of Science
Regelstudienzeit	6 Semester
Beginn	Wintersemester
Bewerbungsfrist	01. September
Sprache	Deutsch, zum Teil Englisch
Standort	Lingen (Ems)
Studienform	Vollzeit
Zulassungsbeschränkung	Nein
Zulassungsvoraussetzungen	Hochschulzugangsberechtigung und ein achtwöchiges technisches Praktikum beziehungsweise anerkannte Berufsausbildung



HOCHSCHULE OSNABRÜCK

UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



ALLGEMEINER MASCHINENBAU

Bachelor of Science (B.Sc.)

STUDIERN AM
CAMPUS LINGEN

MKT

FAKULTÄT MANAGEMENT, KULTUR
UND TECHNIK



ALLGEMEINER MASCHINENBAU (B.Sc.)

Der Bachelorstudiengang Allgemeiner Maschinenbau bereitet die Studierenden hervorragend auf den Einstieg in produktions- sowie technologiegeprägte Unternehmen vor. Die intensive Vermittlung von allgemeinen Grundlagen und Fähigkeiten im ingenieurwissenschaftlichen Bereich ist hierzu der Schlüssel.

Neben den Schwerpunkten Mathematik, Maschinenbau, Elektrotechnik und Informatik werden auch außerfachliche Qualifikationen wie beispielsweise eine ausgeprägte Sozialkompetenz vermittelt. Die technische Mechanik sowie die Konstruktions-technik oder das Projektmanagement sind weitere entscheidende Bereiche des Studiums.

Das Studium ist aber nicht nur durch verschiedene Themenschwerpunkte abwechslungsreich und interessant gestaltet, auch die unterschiedlichen Lehrformen erleichtern das Verstehen von komplexen Zusammenhängen. Beispielsweise erlernen die Studierenden in Vorlesungen Grundkenntnisse, die sie dann in Übungen oder praxisorientierten Projekten anwenden können. Die Besonderheit des Studiengangs Allgemeiner Maschinenbau liegt in der breiten Abdeckung aller Aspekte des Themenbereiches, mit Vermittlung von fundiertem ingenieurwissenschaftlichem Wissen, Methodenkompetenzen, ausgeprägten Kommunikationsfähigkeiten und Systemdenken.

STUDIENVERLAUF | ALLGEMEINER MASCHINENBAU

1	Mathematik I	Technische Physik	Technische Mechanik I
2	Mathematik II	Maschinenelemente	Technische Mechanik II
3	Mathematik im Maschinenbau	Fertigungstechnik/ Werkzeugmaschinen	Technische Mechanik III
4	Numerik und Simulation	Technische Produktentwicklung	Thermodynamik/ Fluidmechanik
5	Industrielle Fallstudie Maschinenbau		Maschinendynamik
6	Praxisprojekt		

Mathematik	Maschinenbau	Wahlpflicht
------------	--------------	-------------

WAHLPFLICHT

- Anwendungsbezogenes Konstruieren
- Arbeitssicherheitsmanagement
- Mechatronik
- Produktions- und Qualitätstechnik

STANDORT LINGEN (EMS) (B. SC.)

	Elektrotechnik I	Werkstoffengineering	ABWL Grundlagen
	Elektrotechnik II	Konstruktionstechnik und CAD	Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens
	Grundlagen des Qualitätsmanagements	Informatik im Maschinenbau	Grundlagen des Projektmanagements
	Mess- und Regelungstechnik	Wahlpflichtmodul I	Wahlpflichtmodul II
ik	Antriebstechnik	Wahlpflichtmodul III	Wahlpflichtmodul IV
		Bachelorarbeit und Kolloquium	

	Elektrotechnik	Informatik	Außerfachliche und Schlüsselqualifikationen
--	----------------	------------	---

WAHLPFLICHT

- Regenerative Energien
- Robotik und automatisierte Produktion
- Umweltgerechte Produktion
- Verfahrenstechnik, Anlagentechnik und Apparatebau
- Studium Generale

INHALT UND AUFBAU

Im zweiten Abschnitt des Studiums haben unsere Studierenden die Möglichkeit, auf ihrem erlernten Wissen aufzubauen. Hierbei können die Studierenden zwischen verschiedenen Wahlpflichtmodulen wählen, um sich somit spezielle Fähigkeiten anzueignen. Eine industrielle Fallstudie dient zur Anwendung der erworbenen Kenntnisse.

Abgeschlossen wird das Studium mit einem Praxisprojekt und einer Bachelorarbeit, die in der Regel in enger Zusammenarbeit mit einem Unternehmen ihrer Wahl durchgeführt werden.

PRAXISORIENTIERUNG

Die modern ausgestatteten Labore der Hochschule für die Bereiche Maschinenbau, Verfahrens- und Energietechnik, virtuelle Produktentwicklung/CAD, Elektrotechnik, Mechatronik, digitale Wertschöpfungsprozesse (Industrie 4.0), Informatik, Logistik und Marketing ermöglichen den Studierenden eine praxisnahe Hochschulausbildung.